



## Niederschrift

über die Sitzung des Vorstandes der LAG Rheinhessen

am 31. August 2020 um 17.00 Uhr

in der Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119/120

### Anwesend:

<b>Öffentliche Partner</b>	
Landkreis Alzey-Worms	Landrat Heiko Sippel
Landkreis Mainz-Bingen	<i>entschuldigt</i>
Verbandsgemeinde Bad Kreuznach	Marc Ullrich
Rheinhessen-Touristik GmbH	Christian Halbig
Rheinhessenwein e.V.	<i>entschuldigt</i>
Wirtschaftsförderungs-GmbH für den Landkreis Alzey-Worms	Kerstin Bauer
Wirtschaftsförderung des Landkreises Mainz-Bingen	in Vertretung Oliver Dyllick
Zweckverband „Erholungsgebiet Rheinhessische Schweiz“	Gerd Rocker
<b>Wirtschafts- und Sozialpartner</b>	
Bauern- und Winzerverband RLP Süd	Friedrich Ellerbrock
DEHOGA Rheinland-Pfalz	<i>entschuldigt</i>
Handwerkskammer Rheinhessen	Dominik Ostendorf
IG Urlaub beim Rheinhessen-Winzer	-
Rheinhessen-Marketing e. V.	Landrätin Dorothea Schäfer
Rheinhessische Toskana e. V.	Sandra Sziegoleit
Rhein-Selz Tourismus e. V.	in Vertretung Heike Sehlinger
Tourismus GmbH Wörrstadt	-
Touristikverein der Verbandsgemeinde Eich	Sigrid Krebs
<b>Zivilgesellschaft</b>	
Altertumsverein für Alzey und Umgebung e.V.	Dr. Rainer Karneth
Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen e.V.	Dr. Herrad Krenkel
Landesjagdverband, Kreisgruppe Alzey-Worms	<i>entschuldigt</i>
Landfrauenverband Rheinhessen e. V.	<i>entschuldigt</i>
Landjugend Rheinhessen-Pfalz	Maike Delp
<b>Beratende Partner (ohne Stimmrecht)</b>	
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz	-
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück	Kathrin Saaler
Geschäftsstelle der LAG Rheinhessen	Sandra Lange

---

## Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift des Umlaufverfahrens vom 6. Mai 2020
- TOP 3 Information über den Stand der Umsetzung der bisherigen Beschlüsse
- TOP 4 Kooperation im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit (EIP-Agri) mit der TH Bingen (Beschluss)
- TOP 5 Bewertung und Beschlussfassung über die zum 19. Juli 2020 eingereichten LEADER-Vorhaben
  - V 1: Elektrofähre Rheinhessen
  - V 2: Rheinhessische Gastlichkeit erleben
  - V 3: Vermieter-Coaching in Rheinhessen
  - V 4: Umbau und Sanierung der Stadecker Warte
  - V 5: Historischer Rundweg Framersheim
  - V 6: Wohnmobilstellplatz Bellerkirche Eckelsheim
- TOP 6 Projekte zur Vorberatung
  - VB 1: Schildkrötenbucht
- TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die eingereichten Anträge Flurbereinigung und landwirtschaftlicher Wegebau
  - LW 1: Ausbau des Wirtschaftsweges „Am Seckerborn“
- TOP 8 Beschlussfassung über die im Rahmen des Förderaufrufes „Radwege im ländlichen Raum“ eingereichten Projekte (Beschluss)
- TOP 9 Beschlussfassung über die im Rahmen des Förderaufrufes „Verbesserung der Infrastruktur für E-Bikes und Pedelecs“ eingereichten Vorhaben
  - Pedelec 1: E-Lastenfahräder, Fahrrad-Box, Ladestationen für die VG Rhein-Selz und deren Kommunen
- TOP 10 Bewertung und Beschlussfassung über die im Rahmen des Förderaufrufes „Verbesserung der Grundversorgung“ (GAK 8.0 und GAK 9.0) eingereichten Vorhaben
  - GAK 1: Multifunktionsraum mit Freisitz und Veranstaltungsfläche in Welgesheim
- TOP 11 Beratung und Beschluss über den nächsten Projektaufruf (Festlegung Fördergelder)
- TOP 12 Terminierung der nächsten Sitzung
- TOP 13 Verschiedenes

### TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der LAG Rheinhessen, Landrat Heiko Sippel eröffnet die Sitzung des Vorstands und begrüßt die Anwesenden.

Herr Sippel stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Tagesordnung wurde am 26. August 2020 um einen Tagesordnungspunkt (TOP 10) ergänzt. Über die Änderung wurden die Vorstandsmitglieder am gleichen Tag per E-Mail informiert. Auf Nachfrage werden keine Änderungs- und Ergänzungsvorschläge der Vorstandsmitglieder zur Tagesordnung vorgetragen.

Weiterhin stellt der Vorsitzende fest, dass das Entscheidungsgremium beschlussfähig versammelt ist.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Vorstandes insgesamt	22	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	15	
• davon öffentliche Partner	6	40 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	6	40 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	20 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017) <ul style="list-style-type: none"><li>• Mind. die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder ist anwesend bzw. ordnungsgemäß vertreten</li><li>• Der Stimmenanteil der Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft muss mindestens 50% ausmachen</li></ul>	<b>JA</b>	

### TOP 2: Genehmigung der Niederschrift

Da die für den 29. April 2020 terminierte Vorstandssitzung aufgrund der Covid-19 Pandemie nicht als reguläre Sitzung stattfinden konnte, wurde eine Telefonschaltkonferenz mit anschließendem Umlaufverfahren durchgeführt. Die Niederschrift über das Umlaufverfahren vom 21. April bis 6. Mai 2020 wird einvernehmlich von den Anwesenden bestätigt.

### TOP 3: Informationen über den Stand der Umsetzung

Bezugnehmend auf die Präsentation und die Beratungsunterlagen informiert der Vorsitzende über die Umsetzung der von der LAG ausgewählten LEADER-Vorhaben, sowie der im Rahmen anderer Förderprogramme ausgewählten Vorhaben. Frau Lange ergänzt, dass bisher insgesamt 37 LEADER-Vorhaben vom Vorstand ausgewählt und bei der ADD zur Förderung eingereicht wurden. 35 vorzeitige Maßnahmenbeginne und 31 Bewilligungen liegen aktuell vor.

Weiterhin informiert die Regionalmanagerin, dass das LEADER-Vorhaben „Weincafe & Vinothek Adlerhof“ aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation zurückgezogen wurde. Die Vorstandsmitglieder wurden darüber bereits am 22. Juni 2020 per E-Mail informiert.

Außerhalb der LEADER-Förderung betreut die Geschäftsstelle derzeit drei Projekte im Rahmen des Förderprogramms „Grundversorgung im ländlichen Raum“ (GAK 8.0 und 9.0). Die

---

Antragsvorbereitung für das Projekt „Mobiler Dorfladen Sprendlingen“ ist fast abgeschlossen. Das Vorhaben „Kauf einer Polter“ der Metzgerei Lenger wurde bereits bewilligt und auch erfolgreich abgeschlossen. Das kürzlich beschlossene Projekt „Dorfplatz Harxheim“ wurde bereits bewilligt.

Die in der letzten Sitzung ausgewählten ehrenamtlichen Bürgerprojekte werden derzeit umgesetzt. Als Beispiel für eine gelungene Umsetzung zeigt Frau Lange in der Präsentation das Projekt „Kulturhistorisches Wandbild Selzer Frosch“, in dem auch die Publizitätshinweise sehr vorbildlich umgesetzt wurden. Frau Dr. Krenkel begrüßt als Vorsitzende der Kultur- und Weinbotschafter Rheinessen das Projekt und berichtet, dass das Wandbild bereits in Führungen der Kultur- und Weinbotschafter mit eingebunden wurde. Weiterhin bestätigt sie die gute Außenwirkung dieses ehrenamtlichen Bürgerprojektes und sieht es auch als Ausdruck eines steigenden Regionalbewusstseins. Auch Landrat Sippel und Regionalmanagerin Lange bestätigen die positive Außenwirkung der ehrenamtlichen Bürgerprojekte. Die Vorstandsmitglieder sind insgesamt sehr zufrieden, dass die ehrenamtlichen Bürgerprojekte mit relativ geringen Fördermitteln eine solche Dynamik erzeugen können. Abschließend informiert die Regionalmanagerin, dass der 2. Zahlungsantrag sowie der Verwendungsnachweis für die Ehrenamtlichen Bürgerprojekte 2019/2020 eingereicht und vollständig anerkannt wurden.

#### **TOP 4: Kooperation im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP-Agri) mit der TH Bingen**

Die Technische Hochschule Bingen beantragt für das Vorhaben „Entwicklung eines Bewertungsinstruments zur Selbstevaluation ökologischer Umweltleistungen im Rahmen einer weinbaulichen Berichterstattung und Anwendung in der Förderpolitik“ im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit (EIP-Agri) Fördergelder. Das Vorhaben soll nächstes Jahr starten und 2 Jahre laufen.

Die LAG Rheinessen wurde angefragt an dem Projekt als assoziierter Partner, ohne finanzielle Verpflichtungen, mitzuwirken. Der Vorsitzende und Frau Lange informieren anhand der Beratungsunterlagen über die geplante Kooperation. Diese bezieht sich auf den Bereich „Verwertung / Öffentlichkeitsarbeit“ und hier insbesondere auf die Verbreitung und Bekanntmachung der Ergebnisse im Rahmen der LEADER-Arbeitsgruppensitzungen oder Exkursionen. Geplant ist u. a. eine gemeinsame Exkursion zum Thema Steigerung der Artenvielfalt (Anfang 2021). Dieses Thema ist auch in der LILE der LAG Rheinessen im Handlungsfeld „Kulturlandschaft aufwerten“ verankert. Die Kosten werden von der TH Bingen getragen.

Frau Lange ergänzt, dass Frau Palmes das Vorgängerprojekt bereits in der LEADER-Arbeitsgruppe Landschaft vorgestellt hatte. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet. Die Beschlussfähigkeit gemäß Geschäftsordnung der LAG Rheinessen vom 12.10.2017 ist gegeben.

<b>Beschluss:</b>	Die LAG Rheinhessen bekundet Ihr Interesse, das Vorhaben „Entwicklung eines Bewertungsinstruments zur Selbstevaluation ökologischer Umweltleistungen im Rahmen einer weinbaulichen Berichterstattung und Anwendung in der Förderpolitik“ im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit (EIP-Agri) als assoziierter Partner ideell zu unterstützen	
Zustimmung:	15	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

### **TOP 5: Beratung, Bewertung und Beschlussfassung über die zum Projektauftrag eingereichten Vorhaben**

Beim 12. Projektauftrag der LAG Rheinhessen sind zum Stichtag 19. Juli 2020 sechs Projektsteckbriefe eingereicht worden. Insgesamt stehen in diesem Auftrag 183.000 Euro (davon ELER-Mittel in Höhe von bis zu 123.000 Euro und 60.000 Euro Landesmittel) zur Verfügung. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Rückflüsse aus dem zurückgezogenen Vorhaben „Weincafé und Vinothek Adlerhof“. Diese müssen erst wieder verteilt werden, bevor ein Antrag auf Zuweisung neuer Mittel in Höhe von bis zu 250.000 Euro ELER-Mittel gestellt werden kann.

Bevor die einzelnen Vorhaben vorgestellt und diskutiert werden, informiert der Vorsitzende den Vorstand darüber, dass das Vorhaben V 1: „Elektrofähre Rheinhessen“ in Rücksprache mit dem Vorhabenträger für diesen Förderauftrag mit Schreiben vom 20.08.2020 zurückgezogen wurde, da der zur Verfügung stehende Zuschuss in Höhe von 123.000 € ELER-Mittel für das Vorhaben nicht auskömmlich ist. Frau Lange ergänzt, dass der Vorhabenträger weiter an dem Projekt festhält und das Vorhaben in der nächsten Auswahlsitzung mit Förderauftrag in Höhe von 250.000 Euro ELER-Mittel wieder vorgelegt werden soll.

Folgende Vorhaben werden diskutiert und beraten:

<b>Vorhaben</b>	<b>Antragsteller</b>
V 2   Rhein Hessische Gastlichkeit erleben	Weinhaus Stallmann-Hiestand
V 3   Vermieter-Coaching in Rheinhessen	Rheinhessen-Touristik GmbH
V 4   Umbau und Sanierung der Stadercker Warte	Aufbaugemeinschaft Stadercken-Elsheim
V 5   Historischer Rundweg Framersheim	Gemeinde Framersheim
V 6   Wohnmobilstellplatz Bellerkirche Eckelsheim	Friedrich Bäder

Regionalmanagerin Lange erläutert, dass die eingereichten Projekte basierend auf dem Verfahren zur Projektauswahl der LAG Rheinhessen zum einen auf ihre grundsätzliche Förderfähigkeit geprüft und zum anderen im Hinblick auf ihre Förderwürdigkeit bewertet wurden. Bei der Vorbewertung durch das Regionalmanagement lagen keine Interessenskonflikte vor.

Die Bewertungsvorschläge der Geschäftsstelle dienen als Grundlage zur Diskussion im LAG-Auswahlgremium. Der Vorsitzende bittet Frau Lange um die Vorstellung der einzelnen Vorhaben sowie der Bewertungsvorschläge.

### V 2: Rhein Hessische Gastlichkeit erleben

Regionalmanagerin Lange bezieht sich auf die versandten Beratungsunterlagen und stellt das Vorhaben „Rhein Hessische Gastlichkeit erleben“ anhand der Präsentation vor.

Das Weingut Hiestand möchte eine Hofreite in Uelversheim zu einem anspruchsvollem Gutschank und einem Veranstaltungsraum umbauen. Das Vorhaben präsentiert ein sehr ausgereiftes Angebot, welches später durch ein Gästehaus ergänzt werden soll. In der Gastronomie liegt der Fokus auf der Verwendung und Vermarktung regionaler Produkte. Da das Vorhaben sehr gut in die regionale Entwicklungsstrategie der LAG Rhein Hessen passt und die Kriterien für eine Premiumförderung erfüllt, spricht sich der Vorstand für einen Fördersatz von 40 % aus. Bei der anschließenden Abstimmung werden keine Interessenkonflikte gemeldet.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rhein Hessen beschließt, dass das Vorhaben 134 Punkte erhält und somit förderungswürdig ist. Der Vorstand beschließt einen erhöhten Fördersatz von 40 %.	
Zustimmung:	15	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	15	
• davon öffentliche Partner	6	40 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	6	40 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	20 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	<b>JA</b>	

### V 3: Vermieter-Coaching in Rhein Hessen

Frau Lange nimmt Bezug auf die Beratungsunterlagen und stellt das Vorhaben der Rhein Hessen Touristik GmbH anhand der Präsentation vor. Durch das Vorhaben sollen ausgewählte Vermieter durch ein externes Beratungsbüro bei der Professionalisierung der digitalen Darstellung und der digitalen Vertriebsmöglichkeiten ihrer Angebote unterstützt werden. Für das Vorhaben wurde bereits eine Kooperationsvereinbarung mit der LAG Rhein-Haardt erstellt und beschlossen. Herr Ellerbrock stellt eine Rückfrage bezüglich der begrenzten Anzahl der Betriebe und den Auswahlkriterien. Herr Halbig erläutert, dass aufgrund des zur Verfügung stehenden Budgets und der als nicht allzu hoch eingeschätzten Nachfrage, die Zahl auf 35 Betriebe begrenzt wurde. Die Teilnehmer des Coachings werden auf der Grundlage einer ausgewogenen regionalen Zuordnung per Zufallsauswahl (Losverfahren) ermittelt. Nach erfolgter Beratung spricht sich der

Vorstand für das Vorhaben aus. Bei der Abstimmung wird ein Interessenskonflikt gemeldet.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben 127 Punkte erhält und somit förderungswürdig ist. Der Vorstand beschließt einen Fördersatz von 70 %.	
Zustimmung:	14	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>		
Interessenkonflikte (Christian Halbig)	1	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	14	
• davon öffentliche Partner	5	36 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	6	43 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	21 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	<b>JA</b>	

#### V 4: Umbau und Sanierung der Stadecker Warte

Regionalmanagerin Lange stellt das geplante Vorhaben vor. Die Aufbaugemeinschaft Stackeden möchte den an der beliebten Hiwweltour „Stadecker Warte“ gelegenen Aussichtsturm sanieren und für Wanderer zugänglich machen. Weiterhin soll ein regelmäßiger Ausschank durch regionale Winzer erfolgen und eine Toilette den Wanderern und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Frau Lange weist darauf hin, dass die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben noch nicht abschließend geklärt sind. Hierzu wird zeitnah noch ein Gespräch stattfinden.

Der Vorstand berät über das Vorhaben. Frau Krebs fragt nach, wie oft ein Ausschank erfolgen soll und wie ein verlässliches regelmäßiges Angebot sichergestellt wird. Frau Lange erläutert, dass hier eine Vereinbarung ähnlich wie sie die Interessengemeinschaft Zornheimer Berg für den Ausschank an der Hiwweltour in Zornheim abgeschlossen hat und die den Betrieb verbindlich regelt, denkbar und wünschenswert wäre. Herr Ellerbrock merkt an, dass in der Gemeinde viele Winzer angesiedelt sind und diese derzeit keine passende Infrastruktur zum Ausschank der Weine im Ort haben. Er sieht die Aufwertung im Sinne der Winzer, die auch hinter dem Projekt stehen. Nach einer erfolgten Beratung spricht sich der Vorstand für das Vorhaben aus. Bei der anschließenden Abstimmung werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben 124 Punkte erhält und somit förderungswürdig ist. Der Vorstand beschließt einen Fördersatz von 70 %. Der Beschluss steht unter Vorbehalt der Klärung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen.	
Zustimmung:	15	
Ablehnung:	0	

Enthaltung:	0		
<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>			
Interessenkonflikte		keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder		15	
• davon öffentliche Partner		6	40 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner		6	40 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft		3	20 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)		<b>JA</b>	

### V 5: Historischer Rundweg Framersheim

Frau Lange stellt auch dieses Vorhaben anhand der Präsentation und den versandten Beratungsunterlagen vor. Die Ortsgemeinde Framersheim möchte einen historischen Rundwanderweg aufbauen. Der Vorstand diskutiert das Vorhaben unter Einbezug der vorliegenden fachlichen touristischen Stellungnahme, welche insbesondere Anregungen bezüglich der Routenführung und der den QR-Codes hinterlegten Inhalte gibt. Diese sollten etwas innovativer gestaltet werden (u.a. mehrsprachig, Filmsequenzen, Audiodateien). Nach erfolgter Beratung spricht sich der Vorstand für das Vorhaben aus. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben 79 Punkte erhält und somit förderungswürdig ist. Der Vorstand beschließt einen Fördersatz von 60 %.		
Zustimmung:	15		
Ablehnung:	0		
Enthaltung:	0		

<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>			
Interessenkonflikte		keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder		15	
• davon öffentliche Partner		6	40 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner		6	40 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft		3	20 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)		<b>JA</b>	

### V 6: Wohnmobilstellplatz Bellerkirche Eckelsheim

Regionalmanagerin Lange stellt das Vorhaben eines privaten Trägers aus Eckelsheim vor. Geplant ist die Errichtung einer Ver- und Entsorgungsstation mit Elektroanschluss für vier Wohnmobilstellplätze. Der Vorstand diskutiert das Vorhaben und schließt sich der touristischen Stellungnahme an, dass bisher keine konzeptionelle Einbindung an dem Standort erkennbar ist.



Nach erfolgter Beratung stimmt der Vorstand über das Vorhaben ab. Es werden keine Interessenkonflikte gemeldet.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben 56 Punkte erhält und somit förderungswürdig ist. Der Vorstand beschließt einen Fördersatz von 30 %.	
Zustimmung:	14	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	1	

<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	15	
• davon öffentliche Partner	6	40 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	6	40 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	20 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	<b>JA</b>	

## TOP 6: Projekte zur Vorberatung

### VB 1: Schildkrötenbucht

Frau Lange stellt anhand der Präsentation die Ideen von Herrn Dr. Werner, einem privaten Sammler aus Altrip vor. Herr Werner hat seine Fossilienfunde aus Rheinhessen bereits im Museum in Alzey im Rahmen der Sonderausstellung „Strandspaziergänge in Alzey und anderswo...“ präsentiert. Zu seiner Sammlung gehören auch versteinerte Schildkröten, welche aus der Bucht bei Neu-Bamberg stammen. Hier bietet ein Winzer auch Führungen in den Weinbergen zum Thema an.

Herr Werner sieht Potential in dem Thema Meeresküste/Geotourismus/Fossilienfunde und ist auf der Suche nach regionaler Vernetzung bzw. regionalen Partnern, um die Funde dauerhaft präsentieren zu können und das Thema in der Region zu platzieren und weiter zu entwickeln.

Als erster Schritt und Folgeprojekt zur Sonderausstellung in Alzey ist angedacht eine populärwissenschaftliche Publikation mit Stimmen aus der Region zu veröffentlichen. Denkbar wäre im weiteren Verlauf beispielsweise auch eine Verknüpfung mit der geplanten Präsentation des Eckelsheimer Brandungskliffs. Herr Werner hat bereits Kontakt zum Museum in Flonheim aufgenommen, welches an einer Zusammenarbeit interessiert ist.

Herr Dr. Karneth vom Museum in Alzey ergänzt, dass die Sonderausstellung eine sehr gute Resonanz hatte und er es begrüßen würde, wenn man sich dem Thema im Bereich des Geo-Tourismus widmen würde. Die Exkursion in der Bucht ist auch deswegen so interessant, da man vor Ort immer noch eine Vielzahl von versteinerten Gegenständen finden kann. Es wäre wünschenswert, wenn sich eine Initiative oder Gruppe finden würde, um das Thema weiter voranzutreiben. Herr Ullrich bittet um die Zusendung der Kontaktdaten von Herrn Werner, um das

Thema auch in der Verbandsgemeinde Bad Kreuznach vorzustellen. Frau Lange bietet die Möglichkeit an, das Thema im Rahmen einer LEADER-Arbeitsgruppe vorzustellen und zu diskutieren.

### **TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die eingereichten Anträge Flurbereinigung und landwirtschaftlicher Wegebau**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die Präsentation und stellt das eingereichte Vorhaben vor.

#### **LW 1: Ausbau des Wirtschaftsweges „Am Seckerborn“ (Ortsgemeinde Wendelsheim)**

Das Vorhaben liegt im Gebiet der LAG Rheinhessen. Aus Sicht der LAG-Geschäftsstelle spricht nichts gegen dieses Projekt und eine Zustimmung kann erfolgen.

Der Vorstand berät über die Wegebaumaßnahme und beschließt den eingereichten Antrag einstimmig ohne Enthaltung. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet. Die Beschlussfähigkeit gemäß Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen vom 12.10.2017 ist gegeben.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen stimmt dem eingereichten Antrag zu.	
Zustimmung:	15	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

### **TOP 8: Beschlussfassung über die im Rahmen des Förderaufrufs „Radwege im ländlichen Raum“ eingereichten Projekte**

Im Rahmen des 1. Förderaufrufes des Wirtschaftsministeriums „Förderung von Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung von kleinen Infrastrukturen, insbesondere von Radwegen und Pendler Routen im ländlichen Raum“ vom 01.04.2020 wurden aus der LEADER-Region Rheinhessen fünf Vorhaben beim Wirtschaftsministerium eingereicht. Um eine Anhebung des Fördersatzes auf 75% zu erhalten, ist ein Beschluss der LAG notwendig, der bestätigt, dass die geplanten Vorhaben im LEADER-Gebiet liegen und auch den Zielen der regionalen Entwicklungsstrategie entsprechen.

Regionalmanagerin Lange stellt die eingereichten Projekte kurz vor. Herr Halbig begrüßt, dass die eingereichten Vorhaben auf den Radtouristischen Entwicklungsplan einzahlen. Landrat Sippel betont, dass die vorgestellten Radwege eine regionale und überregionale Bedeutsamkeit haben. Herr Ellerbrock weist auf die Nutzungskonflikte zwischen Landwirtschaft und Tourismus hin.

#### **Radweg 1: Wonsheim**

Das Vorhaben liegt im Gebiet der LAG Rheinhessen und entspricht den Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LILE). Es liegen keine Interessenskonflikte vor. Die Beschlussfähigkeit gemäß Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen vom 12.10.2017 ist gegeben.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen stimmt dem eingereichten Antrag zu.	
-------------------	--	--

Zustimmung:	14
Ablehnung:	1
Enthaltung:	0

### **Radweg 2: Radweg Bechtolsheim-Biebelnheim**

Das Vorhaben liegt im Gebiet der LAG Rheinhessen und entspricht den Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LILE). Es liegen keine Interessenskonflikte vor. Die Beschlussfähigkeit gemäß Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen vom 12.10.2017 ist gegeben.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen stimmt dem eingereichten Antrag zu.	
Zustimmung:	14	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	1	

### **Radweg 3: Radwegekonzept VG Nieder-Olm –VG Wörrstadt**

Das Vorhaben liegt im Gebiet der LAG Rheinhessen und entspricht den Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LILE). Es liegen keine Interessenskonflikte vor. Die Beschlussfähigkeit gemäß Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen vom 12.10.2017 ist gegeben.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen stimmt dem eingereichten Antrag zu.	
Zustimmung:	14	
Ablehnung:	1	
Enthaltung:	0	

### **Radweg 4: Radweg Stackeden-Elsheim**

Das Vorhaben liegt im Gebiet der LAG Rheinhessen und entspricht den Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LILE). Es liegen keine Interessenskonflikte vor. Die Beschlussfähigkeit gemäß Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen vom 12.10.2017 ist gegeben.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen stimmt dem eingereichten Antrag zu.	
Zustimmung:	15	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

### **Radweg 5: Radweg Sörgenloch-Udenheim-Hahnheim**

Das Vorhaben liegt im Gebiet der LAG Rheinhessen und entspricht den Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LILE). Es liegen keine Interessenskonflikte vor. Die Beschlussfähigkeit gemäß Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen vom 12.10.2017 ist gegeben.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen stimmt dem eingereichten Antrag zu.	
Zustimmung:	15	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

Auf die Nachfrage ob diese Fördermöglichkeit weiterhin bestehen bleibt, ergänzt Frau Lange, dass ein zweiter Förderaufruf für das 4. Quartal dieses Jahres vorgesehen ist. Sobald das Ministerium den Förderaufruf veröffentlicht, wird das Regionalmanagement über die üblichen Kanäle (Homepage, Newsletter, Mailings) darüber informieren. Herr Halbig begrüßt diese neue Fördermöglichkeit und sieht sie als spannende Chance für die Ausarbeitung des Radwegenetzes Rheinhessens.

Herr Ellerbrock stellt aktuell eine Verschlimmerung der Konflikte auf den Radwegen - welche gleichzeitig auch Wirtschaftswege sind – fest und fragte, welche Kriterien für die Auswahl der Förderprojekte angewendet werden. Regionalmanagerin Lange erläutert, dass das gesamte Auswahlverfahren über das Wirtschaftsministerium läuft und dort auch die Auswahlkriterien festgelegt werden. Weitere Informationen zum Förderaufruf sind auf der Website [www.eler-ulle.rlp.de](http://www.eler-ulle.rlp.de) (Rubrik „Für Antragsteller“ -> „Förderaufrufe“) verfügbar. Landrat Sippel betont, dass die Akzeptanz bei der Entwicklung der Radwege eine wichtige Rolle für die kombinierte Nutzung der Wege spielen wird. Herr Halbig ergänzt, dass man in der Umsetzung mit dem Radtouristischen Entwicklungsplans in einem stetigen Austausch steht um solche Konflikte zu entzerren.

### **TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Rahmen des Förderaufrufes „Verbesserung der Infrastruktur für E-Bikes und Pedelecs“ eingereichten Vorhaben**

#### **P 1: E-Lastenfahrräder, Fahrrad-Box, Ladestation für die VG Rhein-Selz und deren Kommunen**

Das Vorhaben wurde bereits zur Vorstandssitzung im April 2020 eingereicht. Da sich zwischenzeitlich Änderungen (3 statt 6 Elektro-Lastenfahrräder, 2 statt 1 Ladestation) ergeben haben, wurde der Projektsteckbrief aktualisiert und soll neu beschlossen werden.

Der Vorstand berät über das Vorhaben und spricht sich für das Vorhaben aus. Es wird ein Interessenkonflikt (Heike Sehlinger) gemeldet. Die Beschlussfähigkeit gemäß Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen vom 12.10.2017 ist gegeben.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben 93 Punkte erhält und somit förderungswürdig ist. Der Vorstand beschließt einen Fördersatz von 70%.	
Zustimmung:	14	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

## TOP 10: Beratung, Bewertung, Beschlussfassung GAK-Vorhaben

### GAK 1: Multifunktionsraum mit Freisitz und Veranstaltungsfläche in Welgesheim

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Präsentation und stellt das geplante Vorhaben vor. Die Ortsgemeinde Welgesheim möchte den zentralen Platz im Ortsmittelpunkt von Welgesheim durch den Umbau eines Geräteschuppens zu einem Multifunktionsraum mit Freisitz und Veranstaltungsfläche attraktiv gestalten. Es ist ferner geplant einen Regiomaten, der durch den Welgesheimer Dorfladen bestückt wird, aufzustellen.

Regionalmanagerin Lange ergänzt, dass das bereits in der letzten Sitzung ausgewählte GAK-Vorhaben „Mobiler Dorfladen der VG Sprendlingen-Gensingen“ auch auf dem neu gestalteten Platz zum Einsatz kommen soll. Frau Lange erläutert die Auswahlkriterien der GAK-Förderung und den Bewertungsvorschlag und verweist auf die Beratungsunterlagen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet. Die Beschlussfähigkeit gemäß Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen vom 12.10.2017 ist gegeben.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben 72 Punkte erhält und somit förderungswürdig ist.	
Zustimmung:	15	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

### TOP 11: Beratung und Beschluss über den nächsten Projektauftrag

Landrat Sippel informiert die Anwesenden, dass Anfang Juni bereits ein Antrag auf Zuweisung neuer ELER-Mittel in Höhe von 250.000 Euro gestellt wurde, da die LAG Rheinhessen die Kriterien für die Neuzuweisung von ELER-Mitteln erreicht hatte (LAG hat nur noch Restmittel bis max. 100.000 Euro in ihrem Plafonds; LAG hat bei der Prüfung der Mittelausschöpfung zum 31.12.2019 den geforderten Schwellenwert erreicht). Durch den Rückzug des Projektes „Weincafé und Vinothek Adlerhof“ sind die von diesem Projekt bisher gebundenen Gelder wieder in den LAG-Plafonds zurückgeflossen. Die Voraussetzungen für die Neuzuweisung von ELER-Mitteln wurden damit nicht mehr erfüllt. Nach Rücksprache mit der ADD müssen diese Gelder erst wieder in einem neuen Förderauftrag verteilt werden. Dieser Förderauftrag wurde sofort gestartet. Sobald die ausgewählten Projekte bewilligungsreife Anträge bei der ADD vorgelegt haben, können neue Mittel in Höhe von 250.000 Euro beantragt werden.

Herr Sippel und Frau Lange verweisen auf die Beratungsunterlagen und tragen die Beschlussvorschläge vor. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet. Die Beschlussfähigkeit gemäß Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen vom 12.10.2017 ist gegeben.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beauftragt die Geschäftsstelle damit, einen Antrag auf Zuweisung von ELER-Mitteln auf bis zu 250.000 Euro über die ADD an die ELER-Verwaltungsbehörde zu stellen sobald die LAG ihre ELER-Mittel
-------------------	---

	<p>durch bewilligte bzw. der ADD zur Bewilligung vorliegende bewilligungsreife Anträge bis auf 100.000 Euro ausgeschöpft hat und</p> <p>nach positivem Bescheid zum Antrag und Zuweisung der ELER-Mittel durch die ELER-Verwaltungsbehörde einen neuen Projektaufruf zu starten.</p>	
Zustimmung:	15	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

Frau Lange gibt anhand der Präsentation einen Überblick über die ELER-Mittel und die Landesmittel der LAG Rheinhessen. Für den nächsten Projektaufruf sollen alle zur Verfügung stehenden ELER-Mittel und alle zur Verfügung stehenden Landesmittel eingesetzt werden.

Für den folgenden Beschluss werden keine Interessenskonflikte gemeldet. Die Beschlussfähigkeit gemäß Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen vom 12.10.2017 ist gegeben.

<b>Beschluss:</b>	<p>Für den nächsten Projektaufruf (13. Call) sollen alle zur Verfügung stehenden ELER-Mittel eingesetzt werden sowie alle zur Verfügung stehenden Landesmittel (unter Vorbehalt der Mittelbereitstellung) eingesetzt werden.</p>	
Zustimmung:	15	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

Da bei der Bewertung der Mittelbindung und der Vergabe neuer Gelder nur die bewilligten bzw. der ADD vorliegenden bewilligungsreifen Anträge gewertet werden, sollten die Anträge möglichst zeitnah nach dem LAG-Auswahlbeschluss an die ADD gestellt werden. Die in den letzten beiden Vorstandssitzungen beschlossene verkürzte Frist zur Einreichung der Anträge bei der ADD hat sich bewährt. Für alle weiteren Förderaufufe soll daher eine Frist von 3 Monaten gesetzt werden. Damit können die von den Projektträgern nicht in Anspruch genommenen Gelder wieder schneller freigegeben und eingesetzt werden. Bei der Abstimmung werden keine Interessenskonflikte gemeldet. Die Beschlussfähigkeit gemäß Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen vom 12.10.2017 ist gegeben.

<b>Beschluss:</b>	<p>Förderanträge für in diesem Aufruf (12. Call) und alle in den weiteren Förderaufufen ausgewählte Vorhaben sind grundsätzlich innerhalb von 3 Monaten bei der Bewilligungsstelle (ADD Trier) einzureichen und eine nicht fristgerechte (vollständige) Beantragung führt zur Aufhebung des vorhabenbezogenen positiven Auswahlbeschlusses und der Reservierung der Fördermittel.</p>	
Zustimmung:	15	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

---

## **TOP 12: Terminierung der nächsten Sitzung**

Als nächster Sitzungstermin wird gemeinsam der Mittwoch, 2. Dezember 2020, 17 Uhr in der Kreisverwaltung Alzey-Worms festgelegt. Auf der Tagesordnung werden u. a. die Auswahl von LEADER-Vorhaben, sowie der Ausblick und die Vorbereitungen für die neue LEADER-Förderperiode 2021-2027 stehen.

## **TOP 13: Verschiedenes**

Die Beratungsunterlagen zur Vorstandssitzung wurden dieses Mal in einem internen Bereich der LAG-Homepage für die Vorstandsmitglieder zur Verfügung gestellt. Dieses Vorgehen wurde positiv aufgenommen und soll daher auch für die nächsten Sitzungen beibehalten werden.

Regionalmanagerin Lange informiert über die Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Neben dem LEADER-Newsletter wurden zusätzlich wieder Artikel in der Kreiszeitung des Landkreises Alzey-Worms veröffentlicht. Die Homepage der LAG Rheinhessen sowie der interne Bereich werden stetig aktualisiert. Auf der Seite „Aktuelles“ finden sich neben Informationen zur LEADER-Förderung auch andere Förderaufrufe im Bereich Regionalentwicklung. Für alle seit Herbst 2019 neu ausgewählten Projekte wurden LEADER-Plakate erarbeitet, die sich aktuell in der grafischen Umsetzung befinden. Nach der Fertigstellung plant das Regionalmanagement eine virtuelle Plakatausstellung über eine Online-Plattform, in der die einzelnen Projekte auch kommentiert werden können und ein Austausch untereinander und mit dem Regionalmanagement möglich ist. Die LEADER-Arbeitsgruppensitzungen wurden seit dem Frühjahr aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt, sollen aber bald - ggf. auch virtuell - wieder starten.

Die LEADER-Regionalmanager aus Rheinland-Pfalz planen die Erstellung eines LEADER-Imagefilms (2-3 Minuten), der für die Fördermaßnahme werben und LEADER – fernab von Finanzen und Bürokratie – als einen Ansatz von Regionalentwicklung zu zeigen. Regionalmanagerin Lange arbeitet in der zuständigen Arbeitsgruppe mit und wird den Vorstand in der nächsten Sitzung über den Sachstand informieren.

Die aktuelle LEADER-Förderperiode endet 2020. Im Hinblick auf die neue Förderperiode 2021-2027 findet Anfang Oktober eine zweitägige Sitzung des LEADER-Lenkungsausschusses statt. In dieser soll ein Zeitplan zur neuen Förderperiode, die Bewerbungskondition sowie Überlegungen und Beschlüsse zur Übergangsfrist von der alten zur neuen Förderperiode präsentiert werden.

Frau Krenkel äußert eine Nachfrage bezüglich der LEADER-Gebietskulisse, da manche Verbandsgemeinden aktuell nur mit einem kleinen Teil ihrer Ortsgemeinden im LEADER-Fördergebiet liegen. Sie würde einen rheinhessenweiten Zuschnitt des Fördergebietes begrüßen. Frau Lange kann dies nachvollziehen und berichtet, dass diese teilweise Zugehörigkeit einzelner Ortsgemeinden zum LEADER-Gebiet auch in der praktischen Arbeit vor Ort und für die Öffentlichkeitsarbeit der LAG teilweise schwierig ist. Im Hinblick auf die kommende Förderperiode müssen die Rahmenbedingungen und Bewerbungskriterien (z.B. Ober- und Untergrenzen für die Gebietskulisse, Einwohnerdichte) abgewartet werden, dann kann mit Ausarbeitung der Bewerbung auch das Thema Gebietszuschnitt neu diskutiert werden.

---

Auf Nachfrage von Frau Saaler bezüglich des Umsetzungsstandes des LEADER-Kooperationsprojekts „Guerillamarketing“ informiert Herr Halbig, dass die Bewilligung vorliegt, die Ausschreibung erfolgt ist, eine Agentur beauftragt wurde und der erste Workshop bereits startet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt gegen 18.15 Uhr die Vorstandssitzung.

Alzey, 07.09.2020



Heiko Sippel  
Landrat  
Vorsitzender



Sandra Lange  
Regionalmanagerin